# **BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2013**

# AKTIVA

		31.12.20 EUR	31.12.2012 EUR	
A.	ANLAGEVERMÖGEN			
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie			
	Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.242,26	_	1.840,26
			1.242,26 _	1.840,26
	II. Sachanlagen			
	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	60.217,00	_	76.603,00
			60.217,00 _	76.603,00
	III. Finanzanlagen			
	Anteile an verbundenen Unternehmen	4.782.064,71	_	2.316.039,14
		_	4.782.064,71	2.316.039,14
			4.843.523,97	2.394.482,40
В.	UMLAUFVERMÖGEN			
	I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.160,00		11.845,26
	2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.411.708,37		4.992.879,25
	<ol><li>Sonstige Vermögensgegenstände</li></ol>	55.028,88	_	20.962,29
			2.482.897,25 _	5.025.686,80
	II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei			
	Kreditinstituten und Schecks	_	473.836,91	100.433,03
			2.956.734,16	5.126.119,83
C	RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		14.274,12	11.960,15
<b>C.</b>	RECHARGO BOTES	_	7.814.532,25	7.532.562,38
		_	,.011.032,23	7.002.002,00

## PASSIVA

	_	31.12.20 EUR	31.12.2012 EUR	
<b>A.</b> E	IGENKAPITAL Gezeichnetes Kapital - davon bedingtes Kapital: EUR 3.775.800,00 (Vorjahr:		8.510.000,00	8.051.601,00
	EUR 3.775.800,00)			
	. Kapitalrücklage		54.500,00	54.500,00
II	I. Bilanzverlust	_	-1.767.619,01	-1.315.001,67
			6.796.880,99	6.791.099,33
B. R	ÜCKSTELLUNGEN			
	Sonstige Rückstellungen	82.884,00	_	90.800,00
			82.884,00	90,800,00
c. v	ERBINDLICHKEITEN			
1.	8.8	33.616,50		42.616,50
2.		151.383,46		29.416,12
3.	Sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern: EUR 5.499,13 (Vorjahr: EUR 5.160,64) - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 666,63 (Vorjahr: EUR 615,69)	749.767,30	-	578.630,43
			934.767,26	650.663,05
			7.814.532,25	7.532.562,38

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2013

-	2013 EUR	2012 EUR
1. Umsatzerlöse	164.440,00	742.460,12
2. Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse		
erbrachten Leistungen	-95.992,17	-163.089,85
3. Vertriebskosten	-4.601,54	-8.754,73
4. Allgemeine Verwaltungskosten	-680.202,02	-602.888,42
5. Sonstige betriebliche Erträge	16.221,84	12.963,79
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-79.428,16	-3.344,35
<ul> <li>7. Erträge aus Beteiligungen</li> <li>davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 0,00</li> <li>(Vorjahr: EUR 393.491,12)</li> </ul>	0,00	393.491,12
<ul> <li>8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</li> <li>davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 275.980,54</li> <li>(Vorjahr: EUR 215.850,35)</li> </ul>	276.000,07	215.953,67
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-41.992,24	-22.683,48
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-445.554,22	564.107,87
11. Außerordentliche Aufwendungen	-7.063,12	0,00
12. Außerordentliches Ergebnis	-7.063,12	0,00
13. Jahresfehlbetrag/-überschuss	-452.617,34	564.107,87
14. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-1.315.001,67	-1.879.109,54
15. Bilanzverlust	-1.767.619,01	-1.315.001,67

#### ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2013

#### I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches für kleine Kapitalgesellschaften aufgestellt. Ergänzend sind die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten.

Der vorliegende Jahresabschluss ist grundsätzlich unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungs- und Bewertungsgrundsätzen nach den für kleine Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach den Formvorschriften des HGB vorgenommen. Der Ansatz und die Bewertung der Aktiva und Passiva erfolgten nach den für alle Kaufleute geltenden Grundsätzen der §§ 238 bis 263 sowie den ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften gemäß §§ 264 bis 278 HGB.

#### II. ANGABEN ZU DEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert und sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert.

Die Bilanzierung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung nutzungsbedingter planmäßiger Abschreibungen. Grundlage der planmäßigen Abschreibung ist die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes. Die abnutzbaren Sachanlagengüter werden linear abgeschrieben.

Die Anschaffungskosten umfassen den Kaufpreis und die direkt zurechenbaren Anschaffungsnebenkosten. Anschaffungspreisminderungen wurden berücksichtigt. Die Zugänge werden ab dem Anschaffungsmonat pro rata temporis abgeschrieben.

Angeschaffte selbständig nutzungsfähige bewegliche Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten von € 150 bis € 1.000 sind zu einem Sammelposten zusammengefasst (§ 6 Abs. 2a EStG). Sie werden über eine Nutzungsdauer von fünf Jahren linear ab dem Jahr der Anschaffung abgeschrieben.

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten.

Die Bewertung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie des Kassenbestandes und der Guthaben bei Kreditinstituten erfolgt ausgehend vom Nominalwert. Liquide Mittel in fremder Währung sind mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

Für Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag sind, werden Aktive Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

Das gezeichnete Kapital ist zum Nennbetrag angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, soweit für deren Eintritt ausreichend objektive Hinweise vorliegen.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das bisher angewandte Umsatzkostenverfahren beibehalten.

#### III. ANGABEN ZU DEN POSTEN DER BILANZ

#### Anlagevermögen

Die Aufgliederung der Anlageposten und ihre Entwicklung im Geschäftsjahr 2013 ist im Anschluss an den Anhang dargestellt.

#### Eigenkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft ist in voller Höhe eingezahlt und beträgt somit zum Bilanzstichtag € 8.510.000,00. Das Grundkapital ist eingeteilt in 8.510.000,00 Aktien. Die Aktien lauten auf den Inhaber.

Das Grundkapital ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 30.07.2010 um bis zu € 249.500,00 bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2010/I). Das bedingte Kapital dient der Sicherung von Bezugsrechten aus Aktienoptionen.

Das Grundkapital ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 11.08.2011 um bis zu € 399.500,00 bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2011/II). Das bedingte Kapital dient der Sicherung von Bezugsrechten aus Aktienoptionen im Rahmen des Aktienoptionsplans 2011.

Das Grundkapital ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 19.06.2012 um bis zu € 106.160,00 bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2012/I). Das bedingte Kapital dient der Sicherung von Bezugsrechten aus Aktienoptionen im Rahmen des Aktienoptionsplans 2012.

Das Grundkapital ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 19.06.2012 um bis zu € 3.020.640,00 bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2012/II). Das bedingte Kapital dient der Gewährung von auf den Inhaber lautenden Stückaktien bei Ausübung von Wandlungs- und Optionsrechten, die aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 19.06.2012 bis zum 18.06.2017 gewährt werden.

Der Vorstand ist durch Satzung vom 30.08.3013 ermächtigt, das Grundkapital bis zum 29.08.2018 mit Zustimmung des Aufsichtsrats um bis zu € 4.025.800,00 gegen Bar- und /oder Sacheinlage einmal oder mehrmals zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann (Genehmigtes Kapital 2013).

Ferner hat die Hauptversammlung vom 30.08.2013 die Erhöhung des Grundkapitals um bis zu € 10.064.501,00 beschlossen. Dieser Beschluss über die Erhöhung des Grundkapitals wird ungültig, wenn er nicht bis zum Ablauf des 31.01.2014 eingetragen ist.

Die Kapitalerhöhung wurde in Höhe von € 458.399,00 durchgeführt. Die Höhe und Einteilung des Grundkapitals gemäß § 4 der Satzung wurde durch Beschluss des Aufsichtsrates vom 12.12.2013 geändert. Die Satzungsänderung wurde am 23.12.2013 in das Handelsregister eingetragen. Eine weitere Eintragung der Kapitalerhöhung bis zum 31.01.2014 erfolgte nicht.

#### Verbindlichkeiten

	Gesamtbetrag 31.12.2013 €		nit einer Restlau zwischen einem und fünf Jahre €		Gesamtbetrag 31.12.2012 €
Verbindlichkeiten					
gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten aus	33.616,50	33.616,50	0,00	0,00	42.616,50
Lieferungen und Leistungen Sonstige	151.383,46	151.383,46	0,00	0,00	29.416,12
Verbindlichkeiten	749.767,30	749.767,30	0,00	0,00	578.630,43
	934.767,26	934.767,26	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	650.663,05

Am Abschlussstichtag bestanden folgende Haftungsverhältnisse im Sinne nach § 251 HGB:

		Sicherheiten durch
	Eventualverbind- lichkeiten <u>€</u>	Verpfändung von Guthaben <u>€</u>
Bürgschaften	1.847.930,80	0,00

Die Verpflichtungen betreffen im Wesentlichen Bürgschaften für Leasingverträge der verbundenen Unternehmen.

#### IV. ANGABEN ZU DEN POSTEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

# Angabe des Personalaufwands - § 285 Nr. 8b HGB

Die Gewinn- und Verlustrechnung beinhaltet Aufwendungen für Gehälter in Höhe von T€ 251 (Vj.: T€ 258) und Aufwendungen für soziale Abgaben von T€ 26 (Vj.: T€ 24).

#### V. SONSTIGE ANGABEN

#### Angabe der Beteiligungen - § 285 Nr. 11 HGB

	Anteilsbesitz ————————————————————————————————————	Eigenkapital zum 31.12.2013 	Jahresergebnis 2013 
Tomtim Tomnatic SRL, Rumänien	98,64%	115,00	-1.464,00
Apodemus Agrar SRL, Rumänien	100,00%	0,00	-42,00

Die Titus Invest SRL, Rumänien, wurde durch Gesellschafterberschluss vom 22. Mai 2013 und mit Wirkung zum 31. Oktober 2013 auf die Tomtim Tomnatic SRL, Rumänien verschmolzen.

Sämtliche Vermögensgegenstände und Schulden der Titus Invest SRL sind auf die Tomtim Tomnatic SRL übergegangen.

Der Devisenkassamittelkurs zum 31. Dezember 2013 zwischen rumänischen RON und EUR beträgt 1:0,2241.

Die Jahresabschlüsse der rumänischen Tochtergesellschaften wurden nach den Regelungen der IFRS aufgestellt.

## Angabe der Mitglieder der Unternehmensorgane

Die Geschäftsleitung und Vertretung erfolgte im Geschäftsjahr 2013 durch die Vorstände

Ottmar Lotz, Wehrheim, Kaufmann

Dr. Gerhard Prante, Hofheim, Unternehmensberater

Der Aufsichtsrat setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Bruno Kling, Kaufmann (Vorsitzender des Aufsichtsrates)

Markus Stillger, Kaufmann (stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender)

Stefan Müller, Bankkaufmann

Bad Homburg, den 17. März 2014

Ottmar Lotz Vorstand

Dr. Gerhard Prante Vorstand

# ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS IM GESCHÄFTSJAHR 2013

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN			AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN			NETTOBUCHWERTE			
	1. Jan. 2013 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31. Dez. 2013 EUR	1. Jan. 2013 EUR	Zuführungen EUR	Auflösungen EUR	31. Dez. 2013 EUR	31. Dez. 2013 EUR	31. Dez. 2012 EUR
IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE  Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten										
und Werten	4.191,87	0,00	0,00	4.191,87	2.351,61	598,00	0,00	2.949,61	1.242,26	1.840,26
SACHANLAGEN Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	118.836,78	2.728,28	3,00	121.562,06	42.233,78	19.111,28	0,00	61.345,06	60.217,00	76.603,00
FINANZANLAGEN Anteile an verbundenen Unternehmen	2.316.039,14 2.439.067,79	2.543.014,28 2.545.742,56	76.988,71 76.991,71	4.782.064,71 4.907.818,64	0,00 44.585,39	0,00 19.709,28	0,00 0,00	0,00 64.294,67	4.782.064,71 4.843.523,97	2.316.039,14 2.394.482,40



WIRTSCHAFTS

#### BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der AGRARIUS AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Frankfurt, den 21. Mai 2014

VOTUM AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

Wirtschaftsprüfer

Leoff

Wirtschaftsprüfer